

27. Juni 2003
M:\beerne\DATEN\medien\bulletin03\12_03.doc

Medienbulletin 12/03

Genügend Wasser in Olten – auch wenn's heiss ist

An heissen Tagen werden in Olten pro Minute etwa 7'000 Liter Wasser verbraucht. Gemäss Aare Energie AG (a.en), welche für die sbo die Wasserversorgung der Stadt Olten betreibt, seien die Kapazitäten jedoch auch in diesen Zeiten längst nicht ausgeschöpft und somit die ausreichende Wasserbereitstellung sichergestellt.

Für den Wasserbedarf der Einwohnerinnen und Einwohner von Olten und Starrkirch-Wil stellt die a.en pro Jahr rund zwei Milliarden Liter Frischwasser in einwandfreier Qualität bereit. Darin enthalten sind auch Messdifferenzen, Leitungsverluste und der regelmässige Wasseraustausch mit Hägendorf und Trimbach, zu welchen Notwasserverbindungen bestehen.

Die höchsten Fördermengen verzeichnete die a.en zu Beginn dieser Woche, am 23. und 24. Juni, als täglich über 10'000 m³ oder zehn Millionen Liter Wasser gepumpt und über das 80 Kilometer lange Leitungsnetz zu den Verbraucherinnen und Verbrauchern geführt wurde. Die durchschnittliche tägliche Bereitstellung übers ganze Jahr beträgt rund 6'500 m³. Massiv ist der hitzebedingte Mehrbedarf in Starrkirch-Wil, wo sich der Durchschnittswert in den letzten Tagen auf über 900 m³ oder 900'000 Liter pro Tag verdoppelte. Hier hat der Wasserverbund mit dem Stufenpumpwerk beim Restaurant Wilerhof den Härtegrad einwandfrei bestanden.

Grundwasser ermöglicht genügend Kapazität

Im Gegensatz zu anderen Gemeinden oder Regionen in der Schweiz, in welchen das Trinkwasser in den letzten Tagen bei konstanten Temperaturen von über 30 ° Celsius bedrohlich knapp wurde und teilweise Verbrauchbeschränkungen auferlegt werden mussten, sind solche Szenarien in Olten kein Thema.

Gemäss Erhard Schenker, welcher bei der a.en das gesamte Wasserversorgungssystem von der Leitzentrale aus jederzeit kontrollieren und überwachen kann, sei der Grundwasserspiegel im Gheid – gemessen wird an drei verschiedenen Punkten – im Vergleich zum bisherigen Jahreshöchststand lediglich um rund einen Meter gesunken. Gepumpt wird jedoch in einer Tiefe von ca. 12 Metern unter dem Grundwasserspiegel, sodass auch an heissen Tagen weiterhin gilt: Heisse Tage hin oder her – trink das a.en-Wasser leer!

Weitere Auskünfte:

Aare Energie AG (a.en)

Beat Erne, Leiter Marketing u. Kommunikation

Telefon 062 205 56 70